



Bis zum Jahr 2025 will Deutsche Post DHL Group bis zu 280 CO₂-neutrale Zustellstützpunkte in ganz Deutschland errichten. Das sind die Standorte, von denen aus die Zustellerinnen und Zusteller die Briefe und Pakete an die Haushalte in ihrem Bezirk verteilen. Diese grünen Lösungen beinhalten die Neubauten:

1. Photovoltaik-Anlage zur Umwandlung von Sonnenenergie in Strom
2. Wärmepumpe in Verbindung mit Fußbodenheizung für die Beheizung des Gebäudes ohne fossile Brennstoffe
3. Gebäudeautomation für intelligente Steuerung der Gebäudetechnik und Erhebung von Energiedaten
4. Batteriespeicher zur Speicherung von Solarstrom
5. Elektrofahrzeuge für eine CO₂-freie Zustellung von Post und Paketen
6. Ladeinfrastruktur für die E-Fahrzeuge
7. E-Trikes – dreirädrige E-Lastenräder für die umweltfreundliche städtische Zustellung von Briefen und kleinen Paketen

Mit jedem dieser Zustellstützpunkte werden rund 20 Tonnen CO₂ pro Jahr weniger gegenüber einem herkömmlichen Gebäude verbraucht. Damit spart die Deutsche Post allein durch diese Maßnahme nach Fertigstellung der neuen Betriebsstätten in 2025 rund 5.600 Tonnen CO₂ ein.